



PRESSE-INFORMATION

Edeka-Mitarbeitende unterstützen Förderverein Neurokinder der Uniklinik Freiburg

Freiburg/10.02.2023 – Seit über zehn Jahren beweisen die Mitarbeitenden von Edeka Südwest mit ihrer Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ nun schon: Gemeinsam kann man mehr bewirken. Dabei spenden sie den Cent-Betrag nach dem Komma ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen mit dem Geld etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen im Jahr, wie nun auch den Förderverein Neurokinder der Uniklinik Freiburg e.V. Er erhält eine Spende über 2.000 Euro.

Die Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ gibt es bereits seit 2011. Die Mitarbeitenden, die sich an dem Projekt beteiligen, machen selbst Vorschläge, welche Vereine und Organisationen mit den Spenden unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Meike Parakenings, Teamleiterin Konzeptentwicklung Ernährung/Frische/Food Trends Edeka Südwest, und Sophia Benz, DH-Studentin bei Edeka Südwest, überreichten den symbolischen Spendenscheck an Simone Morlok vom Förderverein Neurokinder der Uniklinik Freiburg e.V. „Als Neurokinder bezeichnen wir Babys, Kinder und Jugendliche, die an Hirn-, Muskel- oder Nervenerkrankungen leiden. Krankheiten des Gehirns und Rückenmarks, der Nerven und Muskeln gehören zu den häufigsten Gründen für eine stationäre Aufnahme der Kinder im Krankenhaus“, erläuterte

Simone Morlok im Rahmen der Scheckübergabe und ergänzte: „Der Förderverein Neurokinder der Uniklinik Freiburg wurde 2005 von betroffenen Familien gegründet. Denn im täglichen Umgang mit dem Team der Neuropädiatrischen Klinik Freiburg haben wir erkannt, dass unsere Sorge für die Neurokinder durch Hilfe von außen sinnvoll und nachhaltig unterstützt werden kann. Die Spenden werden wir für unsere Arbeit mit den betroffenen Kindern einsetzen, u. a. zur Einrichtung eines Raums zur Entspannung während des Klinikaufenthalts. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Edeka Südwest.“

In kleinen Etappen Großes bewirken

Das Team der Neuropädiatrischen Klinik und des Sozialpädiatrischen Zentrums am Universitätsklinikum Freiburg soll bei Bedarf durch den Förderverein unterstützt werden, um vor allem den Alltag der Patienten auf der Station und deren Angehörigen etwas zu erleichtern und nachhaltig zu verbessern. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die medizinische und personelle Versorgung verbessert bzw. sichergestellt werden. Vor allem müssen Familien, die um das Leben Ihres Kindes bangen, aufgefangen und betreut werden. Mit Hilfe des Vereins konnte bereits die Ausstattung der Station verbessert werden. Die Engpässe im personellen Bereich wurden gemildert und die Durchführung von Informationstagen und Kursen für Eltern und Patienten unterstützt.

Zusatzinformation – Förderverein Neurokinder der Uniklinik Freiburg e.V.

<https://neurokinder.jimdofree.com/>

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unterneh-

mensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.